

In dieser Einheit kann an einer Weihnachtslandschaft weitergebaut und eine Fotostory weitergeführt werden. Sie werden dann in der folgenden Einheit zu Ende gebracht. Bitte im Team absprechen.



STERNWANDERUNG

BIBELTEXT //

Matthäus 2,1-12 // Die Sterndeuter suchen den neugeborenen König

THEMA DER EINHEIT //

Wer kommt zum Geburtstag von Jesus? Die Kinder vergleichen ihr Vorwissen über die Sterndeuter mit dem biblischen Text. Sie können entdecken, welche Bedeutung die Sterndeuter haben, und überlegen, warum es zu Weihnachten Geschenke gibt.

VORBEREITEN

THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Für Kinder ist die Weihnachtszeit sehr aufregend. Besonders wichtig sind dabei die Geschenke: Im Vorfeld wird genau überlegt, was sie sich wünschen, und es werden Wunschzettel geschrieben, manchmal sogar direkt an den Weihnachtsmann. Bis zum Fest steigt die Spannung, was es wohl geben wird und ob die Wünsche erfüllt werden. An Weihnachten kommt dann die große Freude – oder die große Enttäuschung.

Nach Weihnachten wird häufig verglichen: Wer hat mehr Geschenke bekommen? Welche Geschenke waren teurer? Welche Geschenke sind angesagter? Die Menschen geben viel Geld aus,

um andere zu beschenken. Dabei kann schnell vergessen werden, warum überhaupt gefeiert wird. Auch Jesus hat Geschenke zu Weihnachten bekommen. Er wurde von den Sterndeutern willkommen geheißen, als König – als Gott und als Mensch. Jesus selbst war das Geschenk Gottes an uns Menschen. In dieser Einheit können die Kinder sich Gedanken zu diesem Thema machen.

Mit dem Begriff „Sterndeuter“ werden die Kinder vermutlich wenig anfangen können, daher ist es wichtig, ihn zu erklären (siehe „Hintergründe zum Bibeltext“).

THEMA FÜR MICH

Was ist mir an Weihnachten am wichtigsten? Wie wichtig sind mir Geschenke? Wie viel Zeit und Geld investiere ich in die Geschenke? Wie wichtig ist mir Jesus in der Weihnachtszeit?

Hat er noch Platz zwischen all den Feiern? Danke ich Gott für das Geschenk, das er mir an Weihnachten gemacht hat?

HINTERGRÜNDE ZUM BIBELTEXT // MATTHÄUS 2,1-12

In der Antike gab es verschiedene Könige, die den Namen Herodes trugen. Zur Zeit der Geburt von Jesus regierte Herodes der Große. In den Berichten über den erwachsenen Jesus geht es um seinen Sohn Herodes Antipas.

Das Wort *Christus* ist die griechische Form des Begriffs *Messias* und bedeutet „der Gesalbte“. Priester und Könige wurden in Israel durch Salbung in ihr Amt eingesetzt. Die Propheten kündigten jedoch die Ankunft des *einen* „Gesalbten“ an, der ein Friedensreich aufrichten würde.

Auf diesen Messias warten also die Menschen: Sie hoffen auf einen starken Heerführer, der die unterdrückerischen römischen Herrscher mit Macht aus dem Land vertreiben wird. Das betrifft auch Herodes – er gehört zwar formell dem Judentum an, arbeitet jedoch eng mit Rom zusammen und ist im Volk entsprechend unbeliebt. Über die Sterndeuter ist nur wenig bekannt. Den Überlieferungen nach waren es Männer aus der Nähe Babylons, wo Astrologie und

Astronomie bedeutende Wissenschaften waren. Es gibt keine Angaben über ihre Anzahl oder Namen. Einige Theologen gehen davon aus, dass sie stellvertretend für fremde Völker vor Jesus niederknieten. Die bekannten Namen Kaspar, Melchior und Balthasar stammen aus Legenden, die im 6. Jahrhundert entstanden.

Zum Stern gibt es verschiedene Theorien. Es wird angenommen, dass es möglicherweise ein Zusammentreffen zweier Planeten war: Im Jahr 7 vor Christus zogen Jupiter und Saturn gleich dreimal nahe aneinander vorbei. In der babylonischen Astrologie stand Jupiter für den höchsten Gott und Saturn für den König Israels. Die Geschenke der Sterndeuter hatten symbolischen Charakter: Gold war ein Geschenk für einen König, Weihrauch für eine Gottheit und Myrrhe wurde benutzt, um einen Leichnam einzubalsamieren. Heute werden die Geschenke als Symbole für die Person Christi verstanden: König, Gott und Mensch.

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



SPIEL // STERNDÉUTER-QUIZ

- Kreppklebeband
- Bonbons o. Ä.
- Quiz-Aussagen (Online-Material E19-01)

Dieses Spiel eignet sich für den Einstieg. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, ihr Wissen über die Weihnachtsgeschichte rund um die Sterndeuter zu testen. Sie bekommen Aussagen vorgelesen und sollen entscheiden, ob sie wahr oder falsch sind. Dafür werden mit Kreppklebeband zwei Bereiche auf dem Fußboden abgeklebt, in die ebenfalls mit Kreppklebeband ein X (Falsch) und ein Haken (Richtig) eingeklebt werden. Die Kinder stellen sich in den jeweiligen Bereich, je nachdem, auf welche Antwort sie tippen. Ein/e Mitarbeiter/in löst jeweils auf, was wahr ist und was nicht, und gibt zusätzliche Informationen (siehe „Hintergründe zum Bibeltext“). Wer richtig liegt, bekommt eine kleine Belohnung, zum Beispiel ein Bonbon. Am Ende wird geschaut,

wer die meisten Bonbons hat: Er oder sie ist Experte oder Expertin der Weihnachtsgeschichte.

- *Jesus wurde von drei Königen besucht.*
- *Die Sterndeuter suchten den neugeborenen König der Juden.*
- *Die Sterndeuter haben Jesus zuerst nicht in Bethlehem gesucht.*
- *Die Sterndeuter hießen Kaspar, Melchior und Balthasar.*
- *Herodes hat sich sehr gefreut, als er die Nachricht der Sterndeuter gehört hat.*
- *Herodes hat den Sterndeutern geholfen, Jesus zu finden.*
- *Die Sterndeuter brachten Geschenke mit, nämlich Gold, Weihrauch und Möhren.*
- *Die Sterndeuter waren enttäuscht, als sie den Stern in Bethlehem gesehen haben.*
- *Auf dem Weg nach Hause sind die Sterndeuter nicht mehr zu Herodes zurückgegangen.*
- *Gott hat im Traum zu den Sterndeutern geredet.*



AKTION // INTERVIEW // MATTHÄUS 2,1-12

- mind. 5 Bibeln in leicht verständlicher Übersetzung (z. B. „Einsteigerbibel. Die Bibel – Übersetzung für Kinder“ oder BasisBibel)
- Papier und Stifte je Team
- Gruppenaufgaben (Online-Material E19-02)

Die Kinder werden in insgesamt fünf Gruppen eingeteilt und je einem der Charaktere aus dem Bibeltext zugeteilt (Herodes, Sterndeuter, Josef, Priester). Die Kinder der fünften Gruppe sind Reporter, die die anderen Charaktere interviewen.

In den Gruppen wird der Bibeltext gelesen. Die Charaktere überlegen, wie sie sich gefühlt haben könnten. Die Reporter überlegen sich, welche Fragen sie stellen möchten, damit sie einen Bericht über die Geschichte schreiben könnten. Spezifische Aufgaben für die einzelnen Gruppen gibt es im Online-Material.

Wichtig // Wurde das Sterndeuter-Quiz nicht gespielt, sollten die Kinder zusätzliche Informationen bekommen: was die Geschenke bedeuteten (Info für Josef) und was die Leute damals hofften (Info für Priester und Herodes) – siehe dazu „Hintergründe zum Bibeltext“.



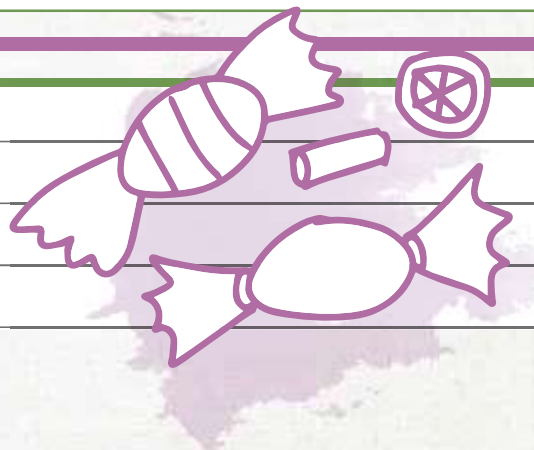
GESPRÄCH // GESCHENKE FÜR ALLE

- 1 kleines Geschenk je Kind, z. B. eine Süßigkeit in einem Säckchen
- Impulsfragen (Online-Material E19-03), ausgedruckt und auseinanderge schnitten

Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk, zum Beispiel eine Süßigkeit, eingepackt in ein kleines Säckchen. In dem Säckchen oder am Geschenk steckt außerdem eine Impulsfrage. Jedes Kind darf sich ein Geschenk aussuchen, auspacken, die Impulsfrage vorlesen und beantworten.

Tipp // Wenn in jedem Geschenk eine andere Süßigkeit steckt, ist die Spannung größer, was wohl als nächstes eingepackt wird. Denkbar sind auch Überraschungseier.

NOTIZEN





SPIEL // STERNESUCHEN

- viele kleine Knicklichter
- evtl. Augenbinden

In einem verdunkelten Raum werden viele Knicklichter versteckt. Die Kinder treten in mehreren Gruppen gegeneinander an. Sie werden alle zusammen mit verschlossenen Augen in den Raum geführt. Dann dürfen sie gleichzeitig die Augen öffnen und sich auf die Suche nach „Sternen“ (Knicklichtern) machen. Die Gruppe mit den meisten „Sternen“ gewinnt.

Variante // Alternativ kann jeder Gruppe eine Farbe zugeordnet werden. Die Gruppe, die zuerst alle Lichter ihrer Farbe gefunden hat, hat gewonnen.



KREATIV-TIPP // STERNEN-WINDLICHT

- 1 schwer entflammables, leicht durchsichtiges Stück Papier (ca. 30 cm x 30 cm) je Kind
- Scheren
- 1 Teelicht je Kind

Passend zum Stern von Bethlehem werden Windlichter gebastelt. Jedes Kind kann seinen Stern mit nach Hause nehmen. Eine Anleitung gibt es unter

www.stern-basteln.de/sonstige-sterne/windlicht-sterne



KREATIV-TIPP // DIE ANDERE WEIHNACHTSKRIPPE

- angefangene Weihnachtskrippe aus Einheit 18
- 1 Holzwürfel, ca. 10 cm x 10 cm x 10 cm
- Filzstifte und (buntes) Papier
- Scheren und Klebstoff
- Muggelsteine als Geschenke
- versch. Dekomaterialien als Landschaft, z. B. Zweige und Blätter, Tücher, Stoffreste, Steine
- Stall aus Holz o. Ä., z. B. aus einer klassischen Weihnachtskrippe
- Figuren, z. B. Holzkegelfiguren oder Figuren von Lego® oder Playmobil®

Falls mit den Kindern in der ersten Weihnachtseinheit eine Miniaturlandschaft zur Geschichte gebaut wurde (Erklärung siehe Seite 101), kann diese nun mit den Stern-
deutern ergänzt werden.



KREATIV-TIPP // FOTOSTORY

- (Handy-) Kamera
- Verkleidungen und Requisiten (Krone, Bibel, Geschenke, Krippe, Babypuppe)
- Papier, Stifte und Scheren
- evtl. Figuren und Landschaft der gebastelte Weihnachtskrippe (siehe „Kreativ-Tipp // Die andere Weihnachtskrippe“)

In der vorherigen Einheit konnten die Kinder beginnen, eine Fotostory zur Geschichte zu erstellen (siehe Seite 101). Sie kann nun weitergeführt werden.

Tipp // Die Fotostory kann jede Woche weitergeführt und am Ende im Raum aufgehängt oder den Kindern mitgegeben werden. Man kann sie auch im Weihnachtsgottesdienst zeigen und diesen mit den Kindern gemeinsam gestalten.



GEBET // SEGEN



WELT // KEKSE VERSCHENKEN

- (selbst gebackene) Kekse
- kleine Geschenktüten und Geschenkbander
- evtl. (selbst gestaltete) Grußkarten

Mit den Kindern werden gemeinsam Kekse gebacken und verziert. Danach werden sie verpackt und in der Nachbarschaft verschenkt. Die Kinder könnten auch Grußkarten dafür gestalten.

Wichtig // Vorher sollte überlegt werden, wer sich über diese Aufmerksamkeit besonders freuen würde, z. B. Senioren, Sozialhilfeempfänger, Geflüchtete oder Obdachlose.



ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT

- E19-01 Quiz-Aussagen
- E19-02 Gruppenaufgaben
- E19-03 Impulsfragen

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf www.seveneleven-magazin.net (mehr Infos auf Seite 26).

